

U-BOOT ONLINE

Der monatliche Newsletter der Mittelschule Ursulinen

AUSGABE 26

OKTOBER 2022

Topthemen in diesem Newsletter



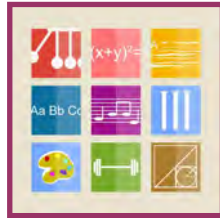
**Schatzsuche:
Nachhaltigkeit**



**Aktuell
informiert**



**Berufs-
orientierung**



**Kurios, kreativ,
kunterbunt**

Schatzsuche: Nachhaltigkeit

Der Auftrag

Die zweiten Klassen beteiligen sich am Wettbewerb „Everyday for Future“.

Im laufenden Schuljahr sollen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 in den Focus gestellt werden. Durch Aktionen, Initiativen und Produkte soll die gesamte Schulgemeinschaft für eine nachhaltige Lebensweise sensibilisiert werden.

Das beginnt bei ganz einfachen Maßnahmen wie Licht ausschalten, Wasser sparen oder einer gesunden Jause, aber auch ein respektvolles Miteinander, Mülltrennung und achtsamer Umgang mit Gegenständen gehören dazu.

Gemeinsam wollen wir auf unsere Umwelt achten, Ressourcen sparen und in unserer „kleinen Welt“ bewusst die Schätze „der großen Welt“ schützen.



Der Wasserbotschafter aus den Niederlanden

Anfang Oktober durften wir den niederländischen Sonderbeauftragten bei den Vereinten Nationen an unserer Schule begrüßen. **Laurenz Pedevilla aus der 2B** hat **Henk Ovink** an unsere Schule eingeladen. Als Freund der Familie Pedevilla hat er gerne zugesagt und uns von seiner Arbeit erzählt. Laurenz hat eine kurze Zusammenfassung des Vortrags aufgeschrieben:

Henk Ovink ist Wasserbotschafter für die niederländische Regierung. Er ist zu uns gekommen, um uns über Wasser und die Auswirkungen vom Klimawandel zu erzählen. Er hat uns erklärt, dass es in vielen Ländern zu wenig Wasser gibt.

Durch den Klimawandel kommt es vermehrt zu Katastrophen, wie zum Beispiel Überschwemmungen, Waldbränden oder Tornados. Viele Menschen müssen aus ihrer Heimat fliehen, weil sie dort nicht mehr sicher sind oder nicht mehr von der Landwirtschaft leben können.

Henk Ovink war schon in vielen Ländern, um dort zu helfen und die auftretenden Wasserprobleme zu lösen. In New York wurden im Küstengebiet die Überschwemmungen durch Trennwände in der Bucht verhindert. Gleichzeitig wurde ein Schutzgebiet für Robben geschaffen. In den Niederlanden werden Dämme gegen die Springflut gebaut.

Der Vortrag war sehr spannend und lehrreich.



© ursulinen/2022

Initiativen in verschiedenen Klassen und Fächern



Die Klassen 1A und 1B bekamen in der **LIBRIKA** eine Einführung zu allen Dienstleistungen, die die Stadtbibliothek anbietet.



Am Donnerstag, den 20.10.2022, nahmen die ersten Klassen an einem Workshop zum Thema **Mobbing und Cyber-Mobbing** teil. Dazu kamen die Carabinieri aus Bruneck an unsere Schule. Vielen Dank an die Marescialli Mirco Macaluso und Lisa Ratschiller für den interessanten und lehrreichen Nachmittag.



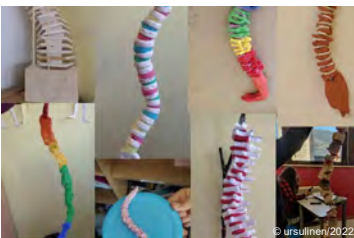
„Die Zertrennlichen“, so hieß das **Theaterstück der Vereinigten Bühnen Bozen**, welches die beiden ersten Klassen am 20.10.2022 im UFO besucht haben. Erzählt wurde die Geschichte einer tiefen Freundschaft, die es schafft, kulturelle Grenzen zu überwinden.



Maria Gasser (2A) berichtet: *Wir, die Klasse 2A, haben am Dienstag, den 11. Oktober, eine **Stadtführung** durch das mittelalterliche Bruneck gemacht. Unsere Stadtführerin Maria hat uns viel Interessantes erzählt. Am besten fanden wir die Geschichten zu den verschiedenen Hauswappen.*



Emma Schönegger (3A) erzählt von ihrer schönsten Mathematikstunde: *In Mathematik haben wir mit den Körpern begonnen. Dazu durften wir Figuren aus Modelliermasse und Zahnstochern nachbauen. Wir hatten Spaß, lernten viel und übten das genaue Arbeiten. Jetzt können wir uns **die geometrischen Körper** besser vorstellen.*



Theresia Schenk (2A) beschreibt die Naturkundeaufgabe im letzten LEO-Block: *Die zweiten Klassen bauten ein **Modell der Wirbelsäule**. Jede Gruppe konnte verschiedenen Materialien, wie Eierkarton, Fimo oder Schaumstoff, verwenden. Die doppelte S-Form, die einzelnen Wirbel und die Bandscheiben mussten erkennbar sein.*



Die Klasse 3B hat sich in Englisch über **Schulsysteme** unterhalten:

On Wednesday, the 19th of October, we debated about unique things in British and American schools. We were split into small groups and each group had a theme assigned to them.

Those topics were for example “gap year”, “school uniforms” or “same-sex schools vs. mixed-schools”. After working on our topics, each group had to debate in front of whole class.

Our teacher gave us reading assignments and YouTube-videos, which was quite helpful. We also had to use five discussion phrases that we haven't known before. In our opinion “debating” was a very fun activity and we are glad that we are going to do similar tasks in future.

Sportliche Highlights im Oktober



Am 25. Oktober fand in Reischach der Staffellauf des Bezirks Pustertal statt. **Theo Schluga (3A), Michael Stoll (1A), Laurenz Pedevilla (2B) und Denis Oberheinricher (2B)** freuten sich über den dritten Platz. Bravo!

Auch beim Querfeldeinlauf des Bezirks Pustertal haben einige unserer Schüler*innen mitgemacht. Medaillen gab es zwar keine, dafür aber persönliche Top-Leistungen und viel Erfahrung.



Freude am Fach Geschichte

Judith Amelie Beikircher (1B) findet Geschichte toll. Sie hat für unseren Newsletter den österreichischen Historiker Rudolf Dubski interviewt.

Ich hatte diesen Oktober die Möglichkeit einen Historiker und Geschichtslehrer zu interviewen. Sein Name ist Rudolf Dubski. Er hat sehr lange Geschichte unterrichtet und immer, wenn ich ihn treffe, erzählt er mir viel Interessantes, z.B. über die Habsburger. Ich habe ihm Fragen gestellt, die er mir freundlicherweise beantwortet hat.

Warum interessierst du dich für Geschichte?

Rudolf Dubski: *Ich habe schon von meinem Großvater viele Geschichten und Berichte über den 1. Weltkrieg gehört und über die Zeit danach. Das hat mich sehr interessiert. Ich habe dann selber viele Bücher über die alten Griechen und Römer mit großer Begeisterung gelesen.*

Was ist dein Fachgebiet?

Rudolf Dubski: *Ich beschäftige mich besonders mit dem Hochmittelalter, das betrifft die Zeit des 11. bis 13. Jahrhunderts.*

Warum hast du Geschichte unterrichtet?

Rudolf Dubski: *Ich glaube, dass Kinder und Jugendliche über frühere politische und soziale Probleme Bescheid wissen sollen. Mit diesem Wissen können sie viele politische Probleme von heute besser verstehen.*



Danke für das Interview!

Betriebsbesichtigung

Emma Schönegger (3A) berichtet von der **Veranstaltung des LVH und des HGJ:**

*Am Donnerstag, den 27.10.2022, kamen Vertreter*innen des Landesverbandes der Handwerker und des Hotelier- und Gastwirteverbandes an unsere Schule. Sie stellten Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen in diesen Branchen vor.*

Anschließend ging es zur Betriebsbesichtigung. Eine Gruppe ging zu "Pezzei Metall" und die andere Gruppe fuhr mit dem Bus zum „Saalner Wirt“ nach Maria Saalen. Ich war bei der Gruppe, die das Gasthaus besuchte. Dort wurden verschiedenen Bereiche im Hotel gezeigt. Vor dem Mittagessen durften wir noch ein Quiz lösen. Es war sehr interessant über die verschiedenen Berufe Infos zu bekommen.



Für andere da sein

Am Mittwoch, dem 26.10.2022, bekamen die Schüler*innen der dritten Klassen einen Einblick in des **Berufsbild der Sozialbetreuung**. Emma Schönegger (3A) berichtet über diesen Vortrag:

*Zwei Mitarbeiterinnen des Hauspflegedienstes der Bezirksgemeinschaft haben uns den Beruf Pflegehelfer*in vorgestellt. Sie erzählten, welche Eigenschaften man haben sollte und wie die Ausbildung abläuft.*

Als besondere Überraschung besuchte uns Frau Summerer, eine Frau, die selbst auf den Hauspflegedienst angewiesen ist. Sie hat uns von ihrem Leben erzählt. Als Kind erkrankte sie an Kinderlähmung und seit einigen Jahren leidet sie an einer tückischen Krebserkrankung. Der Hauspflegedienst ist für sie sehr wichtig und sie ist um jede Hilfe dankbar.

Christa Gasser (3A) war vom Vortrag sehr begeistert und fand, dass er ein echtes Highlight im Oktober war.

Einige Drittklässler durften auch gleich helfen und anpacken, um Frau Summerer in den St.-Angelasaal zu bringen.



Kurios, kreativ, kunterbunt

Hl. Ursula und das Wetter

Am 21. Oktober ist der Tag der hl. Ursula. Sie ist die Schutzpatronin der Ursulinen. In Zusammenhang mit diesem Tag hat unsere Religionslehrerin Frau Niederbacher einige interessante Bauernregeln gefunden.



- *Zu Ursula muss das Kraut herein, sonst wird's noch lange draußen sein.*
- *Lacht Ursula mit Sonnenschein, wird wenig Schnee vorm Christfest sein.*
- *An Ursula muss das Kraut herein, sonst schneien Simon und Judas (28. Oktober) drein.*

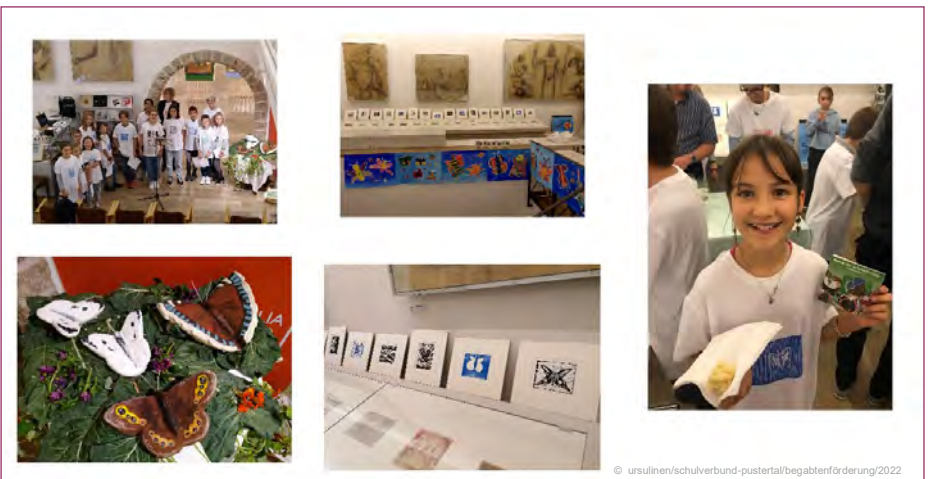
Einblick in die Wahlpflichtfächer

Hier gibt es einige Momentaufnahmen aus den unterschiedlichen Wahlpflichtfächern:



Atelier der Schmetterlinge

Im Rahmen der Begabungsförderung fand im Oktober eine Schreibwerkstatt statt, bei der **Anna Bachmann (1A)** und **Elena König (1A)** mitgemacht haben. Die Teilnehmenden lernten verschiedene Schmetterlingsarten kennen, schrieben dazu Texte und gestalteten Schmetterlinge mit Linoldruck. Am 28. Oktober durften sie ihre Texte im Rudolf Stolz Museum in Sexten präsentieren.



Blickfang

Für die offizielle Eröffnungsfeier der Intercable Arena am Samstag, den 29.10.2022, wurde im Fach Technik unter Anleitung von Danny Maidment eine große Schere gebastelt, die als Blickfang beim Durchschneiden des Bandes dienen sollte. Die Schere spielte eine zentrale Rolle und hatte auf jeden Fall einen großen Auftritt.



Internationaler Mädchentag

Am 11. Oktober war der internationale Mädchentag. Die Mädchen der Klasse 1A wollten an diesem Tag auf sich aufmerksam machen. **Ida Steger (1A)** schreibt: *Nicht alle Mädchen auf dieser Welt haben es so gut wie wir. Viele werden ausgenutzt und schlecht behandelt, nur weil sie Mädchen sind.*



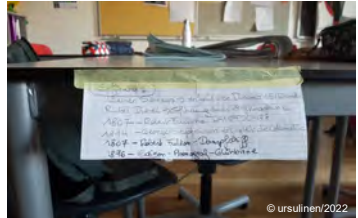
Supertalentiert!

Der Minichor Bruneck suchte heuer wieder das Supertalent 2022. Der erste Platz und der zweite Platz gingen an Schüler*innen unserer Schule. Wir gratulieren dem Trio **Anna Rizzardi (3B)**, **Maly Frena (3B)** und **Ellie Oberhammer(1B)** zum ersten Platz; **William Antony McGarry (3B)** war der Zweitplatzierte. Bravo!



Super vorbereitet!

Der gute alte Schwindelzettel hat schon vielen Schüler*innen bei Tests und LZKs geholfen. Er kommt - wie man im Bild sieht - nicht aus der Mode. Auch wenn Lehrpersonen nicht besonders darüber erfreut sind, ist er dennoch eine fleißige Form der Vorbereitung.



Wunder sehen

Unter diesem Motto steht der heurige Adventskalender, den die ersten Klassen in Kunst gestaltet haben. Hinter den 24 Türchen verstecken sich alltägliche Wunder, die wir oft in der Hektik nicht mehr wahrnehmen. Nehmen wir uns Zeit, um zu staunen und manchmal auch hinter die Dinge zu schauen.

Den Kalender gibt es ab Mitte November bei Frau Schwingshackl.



Wer findet den Schatz?

Der Code der September-Schatzsuche lautet: **2523707560**. Hier gibt's die Lösung:

50 Buben und 81 Mädchen besuchen unsere Schule. Priska und Claudia kümmern sich um die Reinigung der Schule. Shristee, William und Andi sind außerhalb von Europa geboren. Anna ist der häufigste Name. Unser Hausmeister heißt Herbert. In der Klasse 1B kommen am meisten Kinder aus Bruneck. 5 Drittklässler haben Geschwister an der Schule. Unser Koch heißt Alex und die vier Ursulinenschwestern heißen Schwester Angela, Schwester Paula, Schwester Helene und Schwester Marianne. Die Ursulinenschule gibt es seit 1741.

Viele Schüler*innen haben bei der Schatzsuche mitgemacht.

Matthias Leiter und Sara Gartner aus der 3A waren die einzigen, die den Code geknackt haben. Frau Schwingshackl hat im Lehrerteam die richtige Lösung abgegeben. Gratulation den Gewinnern!

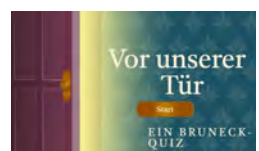


Und hier kommt die neue Schatzsuche!

Das Passwort für die Schatzsuche durch Bruneck erfährst du, indem du das folgende Rätsel löst! Viel Glück!

Jedem zeigt er ein anderes Gesicht. Selber hat er keins. Weißt du, wer das ist?

Klick auf das Bild, gib das Passwort ein und los geht's!



Impressum: Mittelschule Ursulinen - Tschurtschenthalerpark 1 - 39031 Bruneck
Kontakt: Tel:0474 544500 - info@ursulinen.it

Man findet uns auch unter Ursulinen Bruneck auf  und 

Für den Inhalt verantwortlich: Gudrun Mayrl